

Gewalt gegen die Polizei: Die rote Linie ist längst überschritten

Es reicht! Wer heute Polizeidienst versieht, muss jederzeit damit rechnen, beleidigt, bespuckt, getreten oder geschlagen zu werden. Immer öfter werden Messer und andere Waffen gegen Einsatzkräfte gerichtet. Was früher die Ausnahme war, entwickelt sich immer mehr zur bedrückenden Realität im Einsatzalltag. Wir dürfen das nicht länger als „Berufsrisiko“ hinnehmen.

Der Funkspruch lautet: „Ruhestörung“. Eigentlich ein Routineeinsatz, doch innerhalb weniger Augenblicke fliegen Flaschen, Fäuste oder Tritte. Wir werden verletzt, Rettungskräfte müssen eingreifen, unsere Familien bangen zu Hause um uns. Die Schlagzeile am nächsten Tag? In vielen Fällen nur eine Randnotiz. Für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen bleibt der belastende Einsatz oftmals ein Leben lang in Erinnerung.

Die Zahlen sprechen eine unmissverständliche Sprache: 3.172 verletzte Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in Bayern im Jahr 2025 – so viele wie noch nie. Über 7.100 Straftaten richten sich gegen die Beschäftigten der Bayerischen Polizei. Das sind keine abstrakten Statistiken. Das sind Angriffe auf uns, die Tag und Nacht für die Sicherheit unserer Gesellschaft eintreten.

Und dennoch erleben viele Kolleginnen und Kollegen, dass ihre Arbeit infrage gestellt, ihre Autorität untergraben und Gewalt gegen sie verharmlost wird. Wer Einsatzkräfte angreift, greift nicht nur einen Menschen in Uniform an – er greift unseren Rechtsstaat an. Das muss endlich überall verstanden werden.

Als Gewerkschaft der Polizei sagen wir deshalb: Null Toleranz gegenüber Gewalt gegen Einsatzkräfte! Wir erwarten, dass An-

griffe konsequent verfolgt und spürbar bestraft werden. Wer Polizistinnen und Polizisten angreift und schwer verletzt, darf nicht wenige Stunden später wieder auf der Straße stehen und über den nächsten Angriff nachdenken.

Besorgniserregend ist zudem, dass Polizeifeindlichkeit immer gesellschaftsfähiger wird. Immer wieder sorgen öffentliche Debatten, Liedtexte oder Aussagen über die Polizei für heftige Kontroversen. Kritik gehört zu einer demokratischen Gesellschaft. Wo jedoch pauschale Feindbilder entstehen, Polizistinnen und Polizisten verächtlich gemacht oder Gewalt gegen Einsatzkräfte relativiert werden, ist eine Grenze überschritten. Wer Hass gegen die Polizei schürt oder Gewalt verharmlost, trägt Mitverantwortung dafür, dass die Hemmschwelle sinkt, Einsatzkräfte im Dienst anzugreifen. Wir stehen für einen offenen Dialog und eine selbstkritische Polizeiarbeit. Gleichzeitig erwarten wir, dass unsere Kolleginnen und Kollegen mit dem gleichen Respekt behandelt werden, den sie täglich jedem Menschen entgegenbringen. Wer unsere Demokratie schützen soll, darf nicht zur Zielscheibe von Hass und Gewalt werden.

Doch Strafen allein reichen nicht aus. Seit Jahren weisen wir darauf hin, dass immer noch mehr Aufgaben auf immer weniger Schultern verteilt werden. Die Überstundenberge wachsen, Dienstgruppen und Kommissariate arbeiten an der Belastungsgrenze, freie Tage fallen aufgrund von Personalmangel aus. Wer dauerhaft am Limit arbeitet, kann sich nicht zusätzlich mit einer ständig steigenden Gewaltbereitschaft auseinandersetzen.

Unsere Kolleginnen und Kollegen brauchen Rückhalt – nicht nur leere Floskeln. Sie brauchen ausreichend Personal, moderne Schutzausstattung und eine Politik, die solche Angriffe klar und unmissverständlich als nicht tolerierbar benennt und den Worten endlich Taten folgen lässt. Wertschätzung zeigt sich nicht nur in Applaus oder wohlklingenden Pressemeldungen, sondern in konkreten Entscheidungen.

Die große Mehrheit der Bevölkerung steht hinter ihrer Polizei. Dafür sind wir dankbar, doch diese Mehrheit muss lauter werden als diejenigen, die Einsatzkräfte beleidigen, bedrohen oder angreifen. Schweigen hilft nur den Tätern. Die GdP wird nicht müde, den Finger in die Wunde zu legen. Wir werden nicht akzeptieren, dass Gewalt gegen Polizeibeschäftigte zur Normalität erklärt wird. Jede verletzte Kollegin und jeder verletzte Kollege ist einer zu viel.

Unsere Forderung ist klar: Mehr Personal. Mehr Schutz. Mehr Konsequenz. Mehr Rückhalt. Denn eines darf niemals zur Gewohnheit werden: Dass Polizistinnen und Polizisten morgens gesund zum Dienst gehen und abends verletzt nach Hause kommen.

**Eure
Daniela Bartel
stellv. Landesvorsitzende**



Foto: Daniela Bartel



GdP-Landesvorsitzender Florian Leitner beim Landtagsempfang 2026

Im Schlossgarten Oberschleißheim trafen bei bestem Wetter die führenden Politikerinnen und Politiker Bayerns, allen voran Ministerpräsident Dr. Markus Söder auf Ehrengäste aus Sport, TV & Social Media, Polizeiführung sowie ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger. Im Fokus stand in diesem Jahr die Olympiabewerbung von München und wie jedes Jahr die Verlosung zugunsten von Sternstunden, die den Abend abrundete.

Für uns eingeladen durften unser Landesvorsitzender Florian Leitner mit seinem Stellvertreter Hannes Distler den Abend mit vielen gehaltenen Gesprächen mit Abgeordneten, der Polizeiführung der verschiedensten Präsidien und auch Spitzenvertretern der Verbände verbringen. Austausch ist der Schlüssel für Veränderung! Danke an Landtagspräsidentin Ilse Aigner (CSU) und ihr Team, die zum Empfang geladen hatten. ■



GdP-Spitze beim Jubiläum „40 Jahre Grüne im Landtag“

Die Grünen im Bayerischen Landtag hatten anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums geladen. Landtagspräsidentin Ilse Aigner machte in ihrer Festrede ebenso wie Gastgeberin Katharina Schulze keinen Hehl daraus, dass man in den Kernthemen trotz unterschiedlicher Ansichten und Herangehensweisen fraktionsübergreifend demo-

kratisch zusammenarbeite, beispielsweise beim Bevölkerungsschutz oder der Inneren Sicherheit, aber auch im Eintreten für Frauenrechte und bezahlbaren Wohnraum.

Für uns nahmen am Festakt GdP-Chef Florian Leitner, Vize Jan Pfeil sowie JG-Vorsitzender Philipp Kaul und seine Amtskollegin im Vorstand, Milena Nowotny, teil und tauschten sich neben den Herausforderungen der aktuellen Haushaltspolitik und den damit einhergehenden Einschränkungen intensiv über den Investitionstau bei den polizeilichen Liegenschaften und dessen Auswirkungen sowie dem beherrschenden Thema dieser Tage, dem Anschlag in Berlin am Rande des CSD, aus.

Das Bayerische PAG und Dinge wie der seitens Bundesinnenminister Alexander Dobrindt geforderte Präventivgewahrsam, die elektronische Aufenthaltsüberwachung oder aber auch der Ausbau der Videoüberwachung mit biometrischer Gesichtserkennung, nicht unbedingt das Lieblingsthema

der Landtags-Grünen, wurden diskutiert, so beispielsweise mit dem innenpolitischen Sprecher Florian Siekmann. Im Dialog steckt Veränderung, wir sagen Danke für den Austausch. ■



Fotos: Florian Leitner



Foto: Florian Leitner

80 Jahre Stabilität und Sicherheit für Bayern – GdP Bayern mit Stand bestens vertreten!

Rund um das Bayerische Innenministerium am Münchner Odeonsplatz fanden am Samstag, 18. Juli, die Feierlichkeiten anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Bayerischen Polizei statt, natürlich mit der GdP bestens vertreten mit unserem Stand und unserem Landesvorsitzenden Florian Leitner. Innenminister Joachim Herrmann, CSU, als oberster Chef der Bayerischen Polizei, eröffnete stolz mit Landespolizeipräsident Michael Schwald die Veranstaltung. Staatssekretär Sandro Kirchner stürzte sich todesmutig in die Tiefe und ließ sich vom SEK abseilen.

Auch aus den Reihen der Abgeordneten ließen es sich vor allem die Polizeivertreter wie Alfred Grob, MdL, Holger Dremel, MdL, (beide CSU), Christiane Feichtmeier, MdL, (SPD) und Florian Siekmann, MdL, (Grüne) nicht nehmen, neben dem Who's who der Riege der Polizeiführung aller Präsi-

den einen Besuch abzustatten. Danke für die Unterstützung im Landtag!

Tausende Besucher konnten einen Eindruck von der Vielfältigkeit der Bayerischen Polizei gewinnen, die neben Diensthundeführern, Tauchergruppe und Spezialeinheiten auch für kleine Kommissarinnen und Kommissare mit der Kinderwache und dem Polizei-Kettcar jede Menge zu bieten hatte.

Die GdP konnte die Besucherinnen und Besucher mit grünen Baseball-Caps, mit Luftballons, mit dem Trostbären „Moritz“ und aufgrund eines zwischenzeitlichen Gewitters auch mit GdP-Regenschirmen, die für manche/-n Besucher/-in die „Rettung“ waren, erfreuen. Neben dem GdP-Landesvorsitzenden Florian Leitner halfen auch die Kollegen Jan Pfeil, Hannes Distler, Michael Ertl (mit Ehefrau Claudia Roth) und Markus Schirmer aus dem GLBV sowie die Kolleginnen Steffi Tschyschewsky (samt weiterer Helfer der BG München) und Andrea Kerler-Simeth aus dem LbV bei der Betreuung des GdP-Standes mit. ■



Foto: Florian Leitner



Foto: Bayerisches Innenministerium/Alexandra Beier



Foto: Bayerisches Innenministerium/Alexandra Beier



Foto: Florian Leitner



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2026 ist am 3. September 2025. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

Fazit der Personalratswahlen 2026 in Bayern

Am 23. Juni 2026 fanden bekanntlich die Personalratswahlen für den Haupt-, den Bezirks- und den örtlichen Personalratsgremien statt. Zur Bewältigung der Vorbereitungen zu den Wahlen wurde vom Landesbezirk eine „BAO“ (AG Personalratswahlen) mit verschiedenen „EAs“ (Arbeitspaketen), von Finanzen über ÖA (Öffentlichkeitsarbeit) bis hin zum Werbemiteleinsatz ins Leben gerufen. Die Leitlinien vom Landesvorstand an die AG lauteten u. a. ressourcenschonender Umgang mit Mitgliedsgeldern und Werbematerialien (Stichwort: Nachhaltigkeit).

Insgesamt konnte das Ergebnis zur letzten Wahl (2021) erfreulicherweise erheblich verbessert werden. Es gab sehr viele schöne Erfolge – nach vielen Jahren erreichte die GdP erstmals wieder in der Gruppe Bereitschaftspolizei ebenso wie in der Gruppe Tarif im HPR den Wahlsieg. Weiterhin erfolgte die Wiederwahl zum GdP-Vorsitz im Bezirkspersonalrat in der Bereitschaftspolizei. Auch einzelne Bezirke glänzten mit tollen Ergebnissen.

Im Hauptpersonalrat gibt es nun folgende Gruppenkonstellationen: Bereitschaftspolizei GdP zwei Sitze, DPoLG ein Sitz; Landespolizei GdP sechs Sitze, DPoLG acht Sitze; Tarif GdP drei Sitze, 2 DPoLG zwei Sitze; Beamte ohne Polizei GdP keinen Sitz, Beamtenbund drei Sitze (Hier trat die GdP erstmals überhaupt mit Kandidaten an.). Dem BdK wurde wie bei der letzten Wahl kein HPR-Mandat zugesprochen. Für den Vorsitz reichte es damit leider noch nicht ganz. Es wird aber große Hoffnung gehegt, dass bei der nächsten Wahl die Gruppe Beamte ohne Polizei mit

hilfe von ver.di übernommen wird und die Mehrheitsverhältnisse im Hauptpersonalrat damit wieder verändert werden können.

Wo Licht ist, da auch Schatten: Man muss selbstkritisch feststellen, dass es in ein paar Bezirken aus teils unterschiedlichen Gründen auch zu ernüchternden Ergebnissen kam. Die AG Personalratswahlen möchte an dieser Stelle allen gewählten Kandidatinnen und Kandidaten gratulieren und bedankt sich recht herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Unterstützung der letzten Monate. ■



Erfolg auf ganzer Linie

Die Bezirksgruppe Bereitschaftspolizei ist der erfolgreiche Motor der GdP Bayern. Hier gilt es, halbjährlich unseren neuen Polizistinnen und Polizisten den Wert einer Gewerkschaftsmitgliedschaft zu erklären und sie für die GdP zu begeistern. Dies gelingt gut, der gewerkschaftliche Organisationsgrad bei der Polizei ist hoch.

Ebenso lebendig ist das Personalratswesen in den BPA, aber auch in der Hubschrauberstaffel, im BPFI, im neuen DKAZ, im wachsenden Logistikzentrum und im Präsidium. Dies führte zu einer hohen Wahlbeteiligung und zu erfreulichen Ergebnissen. Für beides sagen wir gemeinsam Danke! Unsere Spitzenkandidaten hatten sich bayernweit vorgestellt und mit Sachargumenten, aber auch mit der nötigen Portion

an Esprit um Stimmen geworben. Dies führte dazu, dass Ralph Küttenbaum und Mike Moosrainer im BP-weiten Bezirkspersonalrat gestärkt durch eine Stimmenmehrung weiterhin das Sprachrohr der Mitarbeiter sind. Im Hauptpersonalrat verfügt die BP über drei Sitze. Die Wähler vertrauen hier mit deutlicher Stimmenmehrheit auf die neuen Gesichter von Markus Wallner als Gruppensprecher und Markus Schirmer. Für die Polizeiangehörigen war klar, dass kein Weg an unserem sympathischen Tarifexperten Uwe Krause vorbeiführt, der als Gruppensprecher Tarif im Bezirkspersonalrat verantwortlich ist, aber auch im Hauptpersonalrat einen sicheren Sitz innehat. In jedem örtlichen Gremium sind Vertreter der GdP-Liste zu finden, häufig auch das Sprachrohr der

Beschäftigten als Vorsitzender oder Vorsitzende wie Nicole Weidt in der IV. BPA.

Erfreulich zeigt sich Kassier Mike Moosrainer darüber, dass das veranschlagte Budget deutlich unterschritten werden konnte. Menschen, die durch ihren Einsatz überzeugen, machen den übertriebenen Einsatz von Werbemitteln und dicken Broschüren wett. Sinnvolle Gadgets geben wir bei Bedarf wahlunabhängig gerne aus; alle Postfächer vor der Wahl mit Geschenken zu überfrachten, ist weder umweltgerecht noch ein verantwortungsbewusster Umgang mit Mitgliedereinnahmen, und war daher nicht unser Weg.

Alle Gewählten freuen sich auf die Herausforderungen der Ämter und gehen diese in den kommenden fünf Jahren verantwortungsbewusst und engagiert an. ■

HERZLICH WILLKOMMEN!



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Euch als neue Angehörige der Bayerischen Polizei begrüßen zu dürfen!

Ihr wurdet zum 1. September 2026 in den Standorten der Bereitschaftspolizei Eichstätt, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg und der Hochschule für den öffentlichen Dienst eingestellt. Die GdP heißt Euch als große und starke Solidargemeinschaft willkommen.

Täglich setzen wir uns bei politisch Verantwortlichen für optimale Arbeitsbedingungen, berufliches Fortkommen und allgemeine Berufszufriedenheit ein. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit leisten wir einen konkreten Beitrag, das Bild der Polizei nachhaltig positiv darzustellen.

Der GdP-Landesvorsitzende Florian Leitner und der Vorsitzende der BG Bereitschaftspolizei Markus Schirmer sowie die hier vorgestellten Vertrauensleute vor Ort werden Fragen jedweder Art gerne beantworten und Euch jederzeit nähere Informationen zur Arbeit der Personalräte und der GdP zukommen lassen. Auch wenn Ihr Euch gemeinsam mit uns aktiv in der GdP engagieren möchtet, sind diese vor Ort Eure Ansprechpartner. Selbstverständlich könnt Ihr Euch auch telefonisch oder per Mail an unsere Landesgeschäftsstelle wenden.

Wir wünschen Euch für Eure berufliche und private Zukunft alles Gute.

In gewerkschaftlicher Verbundenheit.



Florian Leitner
Landesvorsitzender



Markus Schirmer
Vorsitzender BG Bereitschaftspolizei
Ansprechpartner VI. BPA Dachau



Mike Moosrainer
II. BPA Eichstätt



Nicole Weidt
IV. BPA Nürnberg



Florian Hofstetter
V. BPA Königsbrunn



Bernd Edenhart
VII. BPA Sulzbach-
Rosenberg,
Außenstelle Nabburg



Markus Wallner
VII. BPA Sulzbach-
Rosenberg



Hilmar Krüger
KG HföD



**Gewerkschaft
der Polizei**

<https://gdp.bayern/>



GdP Service GmbH

[www.gdp-service.
bayern](http://www.gdp-service.bayern)





Einsatzkräftebetreuung der BG Oberbayern Nord bei den Bayerischen Polizeimeisterschaften im Frauenfußball

Organisiert durch das Bayerische Polizeiportkuratorium wurde Ende Juni auf dem Trainingsgelände des FC Ingolstadt 04 die Bayerische Polizeimeisterschaft der Frauen im Fußball ausgetragen. Beinahe aus jedem Präsidium der Bayerischen Polizei traten Mannschaften auf Kleinfel-

dern gegeneinander an. Parallel dazu wurde unmittelbar neben den Spielfeldern ein Blaulichttag in Kooperation mit einigen Rettungsorganisationen durchgeführt, bei dem sich die Gäste unter anderem die unterschiedlichen Fahrzeuge der einzelnen Organisationen begutachten konnten.



Alexander Papp und Hans Schlamp (KG Ingolstadt/BG OBN) mit dem 3. Bürgermeister der Stadt Ingolstadt, Christian De Lapuente (Mitte), sowie den Organisatoren und dem stellv. Dienststellenleiter der PI Ingolstadt, PD Thomas Schmid (ganz links)



Alexander Papp (links) und Hans Schlamp

Die Bezirksgruppe Oberbayern Nord, vertreten durch den Kreisgruppenvorsitzenden Alexander Papp sowie den ehemaligen Tarifvorsitzenden der GdP Oberbayern Nord Hans Schlamp, stellte sowohl den Spielerinnen als auch den eingesetzten Kolleginnen und Kollegen diverse Snacks und Getränke zur Verfügung. Diese wurden gerade bei den sommerlichen Temperaturen dankend angenommen.

Da der Kollege Hans Schlamp zum Ablauf des 31. Juni 2026 nach mehreren Jahrzehnten GdP-Engagement seine wohlverdiente Rente antrat, ist es umso beachtlicher, dass er zwei Tage zuvor noch voller Bereitschaft die Bezirksgruppe unterstützte!

Alexander Papp

Besuch bei der MT Propeller Mühlbauer GmbH

Am 17. Juni 2026 besuchte die Seniorengruppe der KG Straubing die Firma MT Propeller Mühlbauer in Straubing, Flugplatz Wallmühle. Der Seniorchef, Herr Mühlbauer, ließ es sich nicht nehmen und führte die Senioren der KG Straubing durch die Firma. Er erzählte auch, dass er vor 40 Jahren mit vier Mitarbeitern in einer Garage am Flugplatz Wallmühle die Firma gründete und jetzt zu einer der größten Propellerhersteller herangewachsen ist.

In den Produktionshallen von MT Propeller wird vom Zweiblattpropeller bis zur Turbinenluftschraube alles hergestellt, was moderne Propellerflugzeuge und

auch Oldtimer in die Luft bringt. Nach der interessanten Führung wurde der Tag von den Senioren im Biergarten abgeschlossen.

sen. Organisiert wurde das Treffen von Richard Kaun und dem Seniorenvorsitzenden Dietmar Vogl. ■



Foto: Dietmar Vogl

Unschlagbare Vorteile als GdP-Mitglied

In deinem GdP-Mitgliedsbeitrag enthalten:

- Beitragsfreie Rahmenanwartschaft für die Dauer der Polizeiausbildung (in allen Bundesländern mit Heilfürsorge ab Ausbildungsbeginn sowie bei der Bundespolizei)
- Unfall-Vollzugsdienstabsicherung (in den Bundesländern mit Beihilfe ab Ausbildungsbeginn)
- Unfallschutz für Dienst- und Freizeitunfälle
- Dienstaft-/Amtshaftpflichtversicherung inkl. Dienstfahrzeugregresshaftpflicht
- Dienst-/Arbeits-Rechtsschutz über GdP-Rechtsschutzordnung
- Sterbegeldbeihilfe

Deine Vorteilskonditionen als GdP-Mitglied bei der SIGNAL IDUNA Gruppe und PVAG Polizeiversicherungs-AG:

- Für Polizeianwärter innerhalb der ersten 6 Monate ab Ausbildungsbeginn vereinfachte Antragstellung und keine Gesundheitsprüfung für ausgewählte Tarife in der Kranken- und Pflegeversicherung
- Echte Dienstunfähigkeits-/Polizeidienstunfähigkeitsabsicherung über GdP-Rahmenkollektivvertrag (auch für Spezialkräfte von Polizei und Zoll) mit einfacher Gesundheitserklärung innerhalb der ersten 6 Monate nach Abschluss einer Krankenvollversicherung
- Unfallabsicherung auch für Spezialeinsatzkräfte der Polizei und des Zolls
- Spezielle Leistungserweiterungen in der PVAG-Unfallversicherung für Einsatzkräfte
- Beitragsvorteil bis zu 25 % in der PVAG-Unfallversicherung
- Günstige Einstufung nach Schadenfreiheitsklasse ½ (70 %) in der Kfz-Haftpflichtversicherung für Polizeianwärter
- Besonderer Beitragsnachlass in der PVAG-Sach-/Haftpflichtversicherung
- Spezielle Leistungserweiterungen in der PVAG-Sachversicherung

Profiberatung in Deiner Nähe

Zielgruppenmanager ÖD
Jürgen Rittel

Mies-van-der-Rohe-Str. 6
80807 München
089-55144110
0160-7233808

juergen.rittel@signal-iduna.de



Kontaktdaten scannen!

PVAG Polizeiversicherungs-AG
Das Gemeinschaftsunternehmen
von GdP und SIGNAL IDUNA Gruppe
www.pvag.de

PVAG
Die Polizeiversicherung

DAS GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN VON



Gewerkschaft
der Polizei

SIGNAL IDUNA

Wir gratulieren



Foto: putthipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

60. Geburtstag

Sabine Geyer, KG München-Mitte
Karin Troffer, KG Straubing
Stephan Ertl, KG Ingolstadt
Horst Meier, KG Nordschwaben
Elke Dumler, KG Nürnberg-Fürth

65. Geburtstag

Alexander Baschek,
KG Berchtesgadener Land
Ludwig Hasenmüller,
KG Ansbach/Heilsbronn
Thomas Pilsel, KG Weiden
Mathilde Maile, KG BP II. BPA Eichstätt
Georg Fleischmann, KG Deggendorf

70. Geburtstag

Arno Schindler,
KG München-Sonderdienststellen
Rainer Besenreuther, KG Hof/Saale
Johann Schenko, KG Neu-Ulm
Hans Werner Sack, KG Bayreuth
Volker Sander, KG Bayer. LKA
Karlheinz Pieper, KG Oberviechtach
Andreas Kühbeck, KG Deggendorf
Willi Bertlein, KG Berchtesgadener Land

75. Geburtstag

Gisela Staab, KG BP III. BPA Würzburg
Siegfried Weber, KG Erlangen
Karl-Heinz Haag, KG Neustadt Aisch/
Bad Windsheim

80. Geburtstag

Manfred Holzleitner, KG München-Isar
Alois Schmid, KG Nürnberger Land
Jörg Bäumler, KG München-Mitte

Peter Wach, KG Weiden
Josef Wagner, KG Holledau

81. Geburtstag

Hartmuth Meyer, KG München-Mitte
Josef Mauerer, KG BP V. BPA Königsbrunn
Ernst Bender, KG Weißenburg

82. Geburtstag

Peter Springl, KG Berchtesgadener Land
Werner Artmann, KG Regensburg
Dietmar Rötzer,
KG München-Sonderdienststellen

83. Geburtstag

Christoph Raupach, KG Inn-Salzach

84. Geburtstag

Otto Schmidt, KG Berchtesgadener Land
Reiner Gmehling, KG Nürnberg-Fürth
Herbert Saradeth, KG Regensburg
Heinrich Irrgang, KG Ingolstadt

85. Geburtstag

Emil Schaller, KG Bayer. LKA
Edda Ursula Popp, KG Coburg
Günter Reingruber, KG Hof/Saale
Eva Maria Wehner, KG Bad Kissingen

86. Geburtstag

Manfred Prinz, KG Nürnberg-Fürth
Hermann Eder, KG Augsburg

87. Geburtstag

Horst Kokorsch, KG Kempten
Horst Sperzel, KG Bad Brückenau
Franz Timmler, KG Weiden
Anna Himmel, KG Würzburg

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Leonhardt Klaus, 86 Jahre
KG Coburg

Voit Josef, 82 Jahre
KG Regensburg

Schmidbauer Franz, 90 Jahre
KG Mitte

Keller Andreas, 51 Jahre
KG Berchtesgadener Land

**Wir werden ihnen ein ehrendes
Andenken bewahren.**

Siegfried Otto, KG Augsburg
Heinz Schuler, KG Aschaffenburg-Alzenau

88. Geburtstag

Ozan Seybold, KG München-Mitte
Fritz Brandner, KG Traunstein
Alois Köglmeier, KG Hof/Saale
Ernst Pauler, KG Berchtesgadener Land
Adolf Nagerl, KG Unterallgäu

91. Geburtstag

Viktoria Kleinmichel, KG München-Mitte
Robert Wolf, KG Deggendorf

96. Geburtstag

Rudolf Tripps, KG BP III. BPA Würzburg

Anzeige



SAVE THE DATE

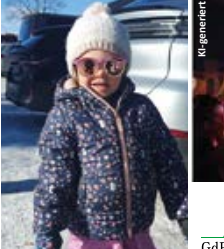
19.02. bis 21.02.2027 – Oberjoch im Allgäu

Anmeldung und
Programm folgen!



INFOS: www.gdp-service.bayern oder Telefon: 0 89 / 57 83 88 22






GdP-Powder-Weekend 2027
Wettkampf trifft Après Ski –
Die Polizeikultveranstaltung im Schnee